

ANFRAGE Stadträtin Doris Baitinger (SPD) Stadträtin Angela Geiger (SPD) Stadträtin Gisela Fischer (SPD) vom 20. Januar 2009	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP:	60. Plenarsitzung Gemeinderat 10.03.2009 1691 26 öffentlich
Pflegeweiterentwicklungsgesetz		

1. Welche Auswirkungen hat das ab 01.07.2008 geltende Pflegeweiterentwicklungsgesetz für die Seniorenarbeit in unserer Stadt insgesamt?
2. Welche Möglichkeiten ergeben sich für die Förderung niederschwelliger Angebote für Senioren?
3. Inwieweit wurden Träger der freien Wohlfahrtspflege von Seiten der Stadt aufgefordert, weitere wohnortnahe, niederschwellige Angebote zu entwickeln?
4. Werden diese dem Sozialausschuss zeitnah vorgestellt?
5. Wann wird die Einrichtung eines Pflegestützpunktes im Sozialausschuss diskutiert?

Sachverhalt/Begründung:

Eine wesentliche Zielsetzung der mit dem Pflegeweiterentwicklungsgesetz in Kraft getretenen Pflegereform liegt darin, für die wohnortnahe Beratung und Betreuung pflegebedürftiger Menschen zu sorgen. Neben der Einrichtung von Pflegestützpunkten kommt deshalb dem Ausbau und der Förderung wohnortnaher niederschwelliger Betreuungsangebote von Senioren verstärkte Bedeutung zu.

unterzeichnet von:

Doris Baitinger

Angela Geiger

Gisela Fischer

Hauptamt - Sitzungsdienste -

26. Februar 2009